

## Großkatzen aus Safari-Park fühlen sich in neuem Lebensraum in Südafrika pudelwohl:



Foto: Rainer Radlinger

# Eine zweite Heimat für Löwen und Tiger

Vor einem Jahr kaufte die Tierschutz-Organisation „Vier Pfoten“ eine Farm in Südafrika, südlich von Johannesburg, um für gerettete Großkatzen, darunter auch die Gänserndorfer Safaripark-Löwen, ein Refugium zu schaffen. Dabei übernahmen die Tierfreunde auch Gnus, Wasserböcke, Gazellen und Zebras.

Besonders stolz ist man auf die Großkatzen. In einem winzigen Gehege hatten die Vorbesitzer sogar einen Tiger untergebracht. „Coda“ war als Welpen ohne Mutter und Artgenossen aufgezogen worden. Es kam zu einer Fehlprägung. Der mittlerweile zweijährige Tiger hielt sich eher für einen Menschen . . . Für die „Vier

Pfoten“ war klar, dass dies rasch geändert werden muss: „Coda“ wurde mit behutsamer Hilfe des NÖ-Tierarztes Josef Zoher in seinen neuen Lebensraum übersiedelt. „Sobald ein weiterer Tiger Hilfe benötigt, bekommt Coda Gesellschaft“, so Helmut Dungler von „Vier Pfoten“.

Österreichs Botschafter in Südafrika, Helmut Freudenschuss, reiste extra an, um sich das neue Refugium, aber auch die Löwen, die aus dem früheren Safaripark Gänserndorf vor wenigen Tagen übersiedelt wurden, anzusehen. Maggie Entenfellner, die den Transport der zehn Löwen aus Österreich für die „Krone“ und den ORF begleitet, war begeistert: „Die Tiere fühlen sich in ihrem neuen Zuhause sehr wohl.“

(Am 2. Dezember in „Tierzuliebe“, ORF 2, 16 Uhr).

Löwenfreunde: Freudenschuss, Dungler und Maggie Entenfellner

lokales@kronenzeitung.at